Markt-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **66 (1959)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Markt-Berichte

Rohseiden-Marktbericht. — Die statistischen Zahlen der japanischen Regierung über den Rohseidenmarkt für den Monat Mai 1959 lauten wie folgt (in Ballen von 132 lb.):

	Mai 1959 B/	gegenüber Mai 1958 %	Jan./Mai 1959 B/	Jan./Mai 1958 B/
Produktion				
Machine reeled silk*	17 493	— 18	105 826	117 529
Hand reeled silk*	20	— 96	5 169	3 634
Douppions	946	— 17	5 557	5 464
Total	18 459	— 20	116 552	126 627
Inland-Verbrauch	18 530	+ 30	100 373	78 660
Export				
Machine reeled silk	3 763	+ 87	19 322	11 023
Douppions	715	— 34	4 156	3 305
Total	4 478	+ 45	23 478	14 328
Stocks Ende Mai 1959			Ende Mai 1959	Ende Mai 1958
Spinnereien, Händler, Exporteure, Transit	6 397	— 50	6 397	12 746
Custody Corporation long term	—		—	2 320
	6 397	— 57	6 397	15 066
Regierung	92 194	+ 110	92 194	43 744
Custody Corporation	4 081	—	4 081	—
Total	102 672	+ 75	102 672	58 810

Für das Seidenjahr 1958 (Juni 1958 bis Mai 1959) ergeben sich folgende Zahlen:

	B/	gegenüber Seidenjahr 1957
Produktion	323 972	— 1 %
Export	55 909	— 13 %
Inlandverbrauch	224 201	+ 1 %

Die Ablieferungen in New York betrugen im Mai 3600 B/ gegenüber 3400 B/ im Vormonat, bei einem Stock von 3500 B/ gegenüber 3148 B/ Ende April 1959.

* Bis anhin wurden alle Seiden, die von kleinen Spinnern für den Inlandverbrauch gesponnen wurden, als «Hand reeled silk» aufgeführt. Da aber nunmehr der größte Teil dieser Seide mit Maschinen gesponnen wird, änderte die Regierung die Statistik entsprechend, so daß nunmehr der größte Teil der «Hand reeled silk» unter «Domestic silk» als «Machine reeled silk» aufgeführt wird.

Gerli International Corporation

Uebersicht über die internationalen Textilmärkte. — (New York -UCP-) Das amerikanische Landwirtschaftsministerium hat seine Schätzung des inländischen Baumwollverbrauches in dieser Saison zum drittenmal nach oben revidiert und nimmt nunmehr für die am 31. Juli ablaufende Saison einen Gesamtverbrauch von 8,7 Mio Ballen Baumwolle an. Diese Zahl liegt um 220 000 Ballen über der März- und um 250 000 Ballen über der Novemberschätzung. In der vergangenen Saison haben die amerikanischen Baumwollspinnereien insgesamt 8 Mio Ballen verarbeitet — die geringste Menge seit 1948/49. — Die ägyptische Regierung hat kürzlich beschlossen, alle Tauschgeschäfte mit Baumwolle einzustellen. In Zukunft soll die ägyptische Baumwolle zu einem Standardskonto auf jede Zahlung mit freien Währungen verkauft werden. Gleichzeitig werden auch Einfuhren aus diesen Gebieten mit einem Standardagio belastet. Die Tauschgeschäfte, die im Jahre 1955 in großem Ausmaß mit dem Ostblock aufgenommen worden waren, sind der Hauptgrund, daß die ägyptische Baumwolle auf dem Weltmarkt bisher nicht konkurrenzfähig war, da die kommunistischen Länder die Baumwolle auf den westlichen Märkten zu einem stark herabgesetzten Preise weiterverkauften. — Die Welt-Baumwollerträge der Saison 1958/59 werden jetzt vom amerikanischen Landwirtschaftsministerium mit einer Rekordmenge von 44,7 Mio Ballen zu je 500 lb. Bruttogewicht veranschlagt, gegenüber 43,5 Mio Ballen in der Saison 1955/56. Die Schlußentkörnungsangaben der USA lauten für die Ernte 1958 auf 11,5 Mio Ballen entkörnter Baumwolle, gegenüber 11 Mio Ballen 1957 und 14,1 Mio Ballen im Durchschnitt 1950 bis 1954. Das Baumwollaufkommen in den ausländischen Anbaugebieten außerhalb der USA entsprach mit 33,2 Mio Ballen für die Saison 1958/59 zum zweitenmal innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Jahren einem neuen Rekord. Die Erhöhung des Baumwollaufkommens in den Ländern der freien Welt außerhalb der USA entfiel hauptsächlich auf Baumwolle extralanger Faser, was namentlich für Aegypten und den Sudan galt.

Die letzten Wollauktionen der Commonwealth-Länder standen bereits ganz unter dem Eindruck der bevorstehenden Sommerpause. Das Angebot war zwar mengenmäßig noch einmal recht umfangreich, doch ließ die Auswahl, qualitätsmäßig gesehen — wie immer um diese Zeit —, zu wünschen übrig. Ein großer Teil des Angebotes bestand aus mittleren und geringeren Qualitäten, die im Preise auch etwas niedriger standen. Wollen besseren Stils waren dagegen stark gefragt und erzielten dementsprechend gute Preise, so daß die Grundstimmung der Märkte im wesentlichen als unverändert fest und freundlich zu bezeichnen war. — Die 28. Internationale Wollkonferenz in Kopenhagen, an der Delegierte aus 21 Ländern der westlichen Welt teilgenommen haben, hat einstimmig den Jahresbericht ihres Präsidenten zur Kenntnis genommen, in dem die Hoffnung ausgedrückt wird, «daß die EWG sich zu einer Organisation entwickeln möge, die mehr nach außen als nach innen sieht und einen maximalen internationalen Handel anstrebt — ein Ziel, das sich die internationale Wollvereinigung von allem Anfang an zu eigen gemacht hat». Die Generalversammlung der Wollkonferenz richtet ferner eine Resolution an den EWG-Präsidenten Hallstein, in der u. a. festgestellt wird, daß die Unterhandlungen zwischen den EWG-Staaten und den übrigen OEEC-Ländern raschestens zu einem Abkommen führen sollten, mit dem ein Markt verwirklicht wird, der immer mehr von Zöllen und Einfuhrkontingentierungen frei wird.

Mode-Berichte

Trikot im Blumengarten

Fröhlich, unbeschwert, mitten in Blumen feiert die Trikotmode im heiteren Rahmen der G/59 ihr Fest. Ihr Thema: «Dessous» und «Dessus» aus «Nylsuisse», «Nylsuisse»-Helanca, «Nylsuisse-Ban-lon» und Rayonne für Groß und Klein, und so vielfältig, so bunt, so liebreizend-charmant wie ein reicher Strauß aus sommerlich-blühendem Garten.

Wenn der Pressedienst des Schweizerischen Wirkereivereins in Zürich in Verbindung mit den Firmen Heberlein & Co. AG., Wattwil, Société de la Viscose Suisse,